

**MERKBLATT FÜR DIE ANFERTIGUNG EINER MASTERARBEIT**

**Bitte dieses Merkblatt vor dem Beginn der Masterarbeit durchlesen.**

**1. Termine und Fristen laut Prüfungsordnung (PO)**

(Es ist zu beachten, dass alle im Folgenden genannten Fristen unbedingt eingehalten werden müssen.)

1.) Die Bearbeitungszeit für eine Masterarbeit beträgt vier Monate. Diese Frist beginnt mit dem Tag der Ausgabe des Themas (§ 14, Abs. 4 PO).

Spätestens am letzten Tag der viermonatigen Bearbeitungszeit ist die Masterarbeit beim Prüfungsausschuss einzureichen (§15, Abs. 1 PO).

Wird die Abgabefrist nicht eingehalten, gilt die Masterarbeit als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. (§ 14, Abs. 4 PO)

Die Masterarbeit ist in drei Exemplaren als Druckversion und zusätzlich in einem Exemplar als elektronische Version (CD in pdf-Format) abzugeben. Die Arbeit soll eine Zusammenfassung enthalten.

Die Abgabe ist entweder direkt beim Prüfungsamt oder auf dem Postweg per Einschreiben möglich. In letzterem Fall zählt als Abgabetermin das Datum des Poststempels.

2.) In besonders begründeten Fällen kann die Frist vom Prüfungsausschuss im Benehmen mit dem Betreuer/der Betreuerin um bis zu zwei Monaten (§ 14, Abs. 4 PO) verlängert werden.

Der Verlängerungsantrag kann auf einem im Prüfungsamt erhältlichen oder auf der Homepage des AWI abrufbaren Formblatt eingereicht werden.

Der Verlängerungsantrag sollte möglichst frühzeitig, muss aber **spätestens 8 Kalendertage** vor Ablauf der regulären Bearbeitungszeit gestellt werden.

3.) Ein zugeteiltes Thema für eine Masterarbeit kann – aus welchen Gründen auch immer – zurückgegeben werden. Die Rückgabe ist einmal und nur innerhalb des ersten Monats möglich. (§ 14, Abs. 5 PO)

Hinweis: Vor der Rückgabe eines Themas sollten die Schwierigkeiten bei der Bearbeitung unbedingt ausführlich mit dem Betreuer der Arbeit besprochen werden, um sicherzustellen, dass eine Fortsetzung der Arbeit wirklich nicht möglich ist.

## **2. Formale Anforderung, die der Prüfungsausschuss an eine Masterarbeit richtet**

- 1.) Die erste Seite der Masterarbeit (das Titelblatt) muss so aussehen wie das beigelegte Muster.
- 2.) Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache angefertigt werden.
- 3.) Auf der zweiten Seite muss die folgende Erklärung abgegeben werden:

**„Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne unerlaubte fremde Hilfe verfasst habe und dass alle wörtlich oder sinngemäß aus Veröffentlichungen entnommenen Stellen dieser Arbeit unter Quellenangabe einzeln kenntlich gemacht sind.“**

Diese Erklärung muss von der Verfasserin/dem Verfasser eigenhändig mit Tinte oder dokumentenechtem Kugelschreiber unterzeichnet werden.

Es ist zu beachten, dass bei unterlassener Kennzeichnung von Quellen eine Täuschung im Sinne von § 8 Abs. (4) PO gegeben ist.

- 4.) Die Masterarbeit muss ein Verzeichnis der bei der Anfertigung verwendeten Hilfsmittel enthalten (§ 15 Abs. (2) PO).
- 5.) Die Masterarbeit muss in gebundener Form abgegeben werden.
- 6.) Für die Anfertigung der Masterarbeit ist ferner zu beachten: der Zeilenabstand soll 1,5 Zeilen, der seitliche Rand ungefähr ein Drittel der Seite betragen.

### 3. Empfehlungen für die äußere Form der Masterarbeit

Die nachstehenden Hinweise sollten bei der Anfertigung der Masterarbeit beachtet werden. Es empfiehlt sich aber, zusätzlich mit dem Betreuer über die äußere Form der Masterarbeit zu sprechen, da dieser unter Umständen spezielle, von den hier genannten abweichende formale Anforderungen an eine Masterarbeit richtet.

#### 1.) Die **Gliederung** der Arbeit:

Die Masterarbeit wird üblicherweise in Kapiteln, Abschnitte und Unterpunkte gegliedert. Eine Gliederungsübersicht folgt unmittelbar hinter Titelblatt und Erklärung (siehe II.1 und II.2). Sie sollten für alle Kapitel, Abschnitte und Unterpunkte Seitenangaben enthalten. Im Text sind an den entsprechenden Stellen die Gliederungsüberschriften noch einmal im genauen Wortlaut zu wiederholen.

#### 2.) Das **Literaturverzeichnis**:

An den Schluss der Arbeit gehört ein Literaturverzeichnis. Es enthält, alphabetisch nach Verfassern geordnet, alle benutzten Quellen. Zu Name und Vorname des Verfassers kommt hinzu:

- Oder: Titel des Buches, Verlagsort, Erscheinungsjahr
- Oder: Titel des Aufsatzes, Name der Zeitschrift, Band und Erscheinungsjahr, Seitenzahl
- Oder: Titel des Vortrages, Titel des Sammelwerkes, Band, Verlagsort, Erscheinungsjahr, Seitenzahl

Das Literaturverzeichnis und die Quellenangaben im Text müssen ein zu eins übereinstimmen, d. h. auf alle Einträge im Literaturverzeichnis muss im Text Bezug genommen werden, und alle Quellenangaben müssen im Literaturverzeichnis stehen.

#### 3.) Der Nachweis der **Quellen**:

Alle Gedanken, die Sie nicht selbst entwickelt haben und die nicht "wissenschaftliches Allgemeingut" sind, müssen Sie aus der Literatur belegen und die Quellen hierzu vollständig angeben. Empfohlen wird die sogenannte "amerikanische Zitierweise".

Dabei können Sie entweder den Nachnamen und die Jahreszahl im laufenden Text schreiben "Müller (2006) behauptet ..." oder die Literaturangabe am Satzende in Klammern anfügen (Müller 2006). Die vollständigen Angaben finden sich im Literaturverzeichnis.

Bei Veröffentlichungen mit drei oder mehr Autoren wird nur der erstgenannte Verfasser aufgeführt (Mayer et al. 2009), im Literaturverzeichnis werden dann alle Autoren genannt.

Wörtliche Zitate sind durch Anführungszeichen zu markieren. Sie sollten aber die Ausnahme sein und der Inhalt der Arbeit mit eigenen Worten wiedergegeben werden.

Bei Quellen aus dem Internet muss nicht nur die Internet-Adresse, sondern auch der Verfasser bzw. die Körperschaft angegeben werden.

Wenn es sich um Paper, Presseerklärungen, Reden oder ähnliches handelt, sind diese Angaben vollständig zu machen.

Wenn es sich um Angaben unmittelbar auf den Internet-Seiten handelt, die leicht geändert werden können, sollte es trotzdem nach Möglichkeit eine Überschrift geben. Zusätzlich zur Internet-Adresse ist dann das Datum des (letzten) Zugriffs anzugeben und nach Möglichkeit sollten Sie einen Ausdruck haben.

Muster für das Titelblatt der Masterarbeit

**Titel der Masterarbeit**

Masterarbeit  
für die Prüfung zum Master of Science (M. Sc.) Economics  
eingereicht beim Prüfungsausschuss für den Masterstudiengang Economics  
der  
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Jahr

Name der Verfasserin/des Verfassers  
geboren in...